

Galgenstricke

Autor(en): **Nüesch, Emil**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujaahrsblatt**

Band (Jahr): **8 (1918)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-947246>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Galgenstricke

Von Emil Nüesch, St. Gallen.

DER Vater meines Schülers Walter Baldauf spricht vor meiner Schultüre vor, um sich, wie er sich selber ausdrückt, nach seinem „Galgenstricke“ zu erkundigen.

Ja, es ist ein eigenes, nicht uninteressantes Kapitel, das Kapitel der Galgenstricke. — Wo es sich um Spitzbubenstücklein, ums Lärmen auf den Gassen, ums Radauschlagen und Raufen handelt, da ist der allzeit unternehmende Bursche aktiv beteiligt.

Kriegsspiele anordnen, polternd und lärmend durch die Gassen toben und dabei behäbigen Passanten fast den Bauch einrennen, allerlei verwegene Bubenstreiche inszenieren, Kehrlichtgefässe übers Trottoir werfen, warnende und schimpfende Frauen mit Grimassen und foppenden Gelächtern ärgern, — das ist so ganz seine Sache. Das Stillsitzen in der Schule fällt ihm schwer. Für die meisten Schulfächer bekundet er wenig Interesse und auch wenig Verständnis. Während der Sprachlehre gähnt er, und das Bruchrechnen scheint auch gar nicht nach seinem Geschmacke zu sein. — Wer ihn nicht besser

kennt, wird ihn nach dem Maßstabe der positiven Leistungen in den obligatorischen Schulfächern zu den Dummen zählen. Aber der Kerl ist durchaus nicht dumm! Er lässt sich für die vaterländische Geschichte begeistern wie kein zweiter. Wenn von den Heldentaten der Eidgenossen die Rede ist, dann sieht er mich mit grossen Augen an, stützt die Ellbogen auf den Tisch, hält die Fäuste an die Schläfen und hört mit gespanntester Aufmerksamkeit zu. Dass sich die Schweiz im gegenwärtigen Kriege nicht auch zum Dreinhauen entschliessen kann, will er nicht begreifen. Kein Schüler bringt mir so viele Pflanzen, Käfer und Schmetterlinge in die Schule wie er. Für die Natur interessiert sich der junge Baldauf lebhaft. Jüngst sagte er mir, er wisse alle Krähenester im Kapfwalde. Wenn ich mit den Schülern spazieren gehe, muss ich ihm besondere Aufmerksamkeit schenken, denn er hat immer etwas zu fragen und will jeden Felsen er-

klettern. Trotz seines rohen Benehmens entbehrt er keineswegs der Zärtlichkeit. Die harte Schale birgt einen weichen Kern. Gefühlswarme Erzählungen machen sichtlichen Eindruck auf ihn. Als er vor einigen Wochen wegen eines Spitzbubenstreiches in der Patsche sass, liess er eine empfindliche Strafe ruhig über sich ergehen. Ich erfuhr erst nachträglich durch Unbeteiligte, dass bei jenem Streiche drei Klassengenossen mitschuldig waren.

Seine Freundestreue gebot ihm, dies zu verschweigen und die Strafe mit heroischem Mute allein zu ertragen. In der Pause teilt er nicht selten sein Stück Brot mit den Kameraden. Im letzten Jahrmarktsbericht schrieb er, er habe 25 Rappen Taschengeld zur Verfügung gehabt. Für 20 Rp. habe er ein rotes Teufelchen an einer langen Stecknadel gekauft, um es beim Räuberlis machen als Abzeichen des Räuberhauptmanns auf dem Hute zu tragen, und 5 Rappen habe er einem invaliden Bettler gegeben. Ein Mitschüler bestätigte die Tatsache. Im Schulrechnen ist er unbeholfen. Aber draussen auf dem Spielplatze beherrscht



Zeichnung von E. Labhart.

er alle und weiss als schlauberechnender Kopf seine Vorteile zu wahren und seine Spielgefährten zu übertölpeln. Dort ist er erfinderisch und ein geriebener Gauner. Es ist auch bezeichnend, dass seine Spielgenossen ihn beim Räuber- und Polispiel regelmässig zum Räuberhauptmann wählen. Dakennter die Schliche und leistet Hervorragendes. Ein Dummer taugt nicht zum Räuberhauptmann!

Galgenstrick hat ihn der Vater genannt. — Was soll das heissen? — Walter Baldauf ist ein temperamentvolles, lebensprühendes, urwüchsiges gesundes Naturkind von feuriger, lebhafter Phantasie und triebgesunder Impulsivität, ein unbändiger Springinsfeld, ein munteres Füllen, das freudig wiehernd über die grüne Weide rennt und gelegentlich im Uebermute ausschlägt, ein Widerspenstiger, dem Ordnung und Sitte oft lästig erscheinen, der Schulweisheit und Schulordnung als unnötigen Ballast empfindet, dagegen mit schöpfer-



DANZAS & Co

Aktien-Gesellschaft

Commission, Spedition und Lagerung

SPEZIAL-AGENTUR

für den Stickerei-Veredlungsverkehr
in St. Gallen

Basel, Zürich, Paris, Brig, Domodossola, Petit-Croix, Delle, Buchs, London, Vallorbes, Nancy, Belfort, Konstanz, Madrid, Altmünsterol

Agentur der *Compagnie Générale Transatlantique*, Post- und Schnelldampfer nach New-York, Mexiko, Zentral-Amerika und im Mittelmeer; des *Norddeutschen Lloyd*, Post- und Schnelldampfer nach Ostindien, China, Japan und Australien; der *Holland-Amerika-Linie*, der *Stoomvaart Maatschappij Nederland*, und des *Rotterdammer Lloyd*, Postdampfer nach Holländisch-Indien etc.; der *La Veloce*, italienische Schnellpostdampfer-Linie nach Brasilien, Zentral-Amerika, den La Plata-Staaten und verschiedener anderer Schifffahrts-Gesellschaften. *Messagerie Anglo-Suisse*, Postverkehr in Verbindung mit der schweizerischen Postverwaltung nach und von England via Calais und Frankreich und nach Spanien, Portugal, sowie den Vereinigten Staaten von Nordamerika. **Zoll-Agenturen** in Delle und Petit-Croix für Frankreich, in Buchs für Oesterreich-Ungarn und in Brig-Domodossola für Italien. **Spezialdienste** von St. Gallen nach New-York und den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Kanada via Havre, Genua, Rotterdam, Hamburg, Liverpool, Bremen. **Regelmässiger Importdienst** von England nach St. Gallen und der Ostschweiz. **Verkauf von Billets I. und II. Klasse** nach überseeischen Plätzen für alle besseren Gesellschaften.

rischer Vorstellungskraft und viel willensstarker Initiative sich in die Romantik ungezügelter Gaunerlebens hineinphantasiert und dabei glücklich ist.

Selbstverständlich kann man ihn nicht freischalten und walten lassen. Aber man muss den Galgenstrick zu verstehen suchen, sonst tut man ihm unrecht, schwer unrecht! Das feurige, junge Triebleben, die plastisch darstellende Phantasie, der impulsive Entfaltungsdrang, die Unsumme jugendfrischer Gestaltungskraft, die machen in ihrer Unbändigkeit und inneren, sittenpolizeilichen Zensurfreiheit das Wesen des Galgenstrickes aus. Galgenstricke zu erziehen ist eine Kunst, die ferne von jeglicher Schablone in verständnisvoller Individualisierung sich des Zöglings liebevoll annimmt und in zielbewusster, feiner Führung der Libido den jungen, werdenden Menschen seinen persönlichen Anlagen gemäss erzieht und veredelt. — Wer da jeden Streich jugendlichen Mutwillens als den Ausfluß böswilliger Ueberlegung oder verdorbenen Gemütes betrachten wollte und weiter nichts zu tun weiss, als mit Jammern und Schimpfen und Drohen und Schlagen zu „bändigen“ und zu „züchtigen“, der ist psychologisch falsch orientiert und versteht sich auf den erzieherischen Kompass schlecht. Besinnen wir uns darauf, der flammenden Lebenskraft und dem starken Entfaltungsdrange zweckmässige Befätigungs- und Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten! Nicht im „Bändigen“ und „Züchtigen“, Hemmen und Lähmen, sondern im Führen und Richtung geben liegt positiver Erziehungswert. Ich jammere nicht über einen Galgenstrick, so gerne ihn mancher verärgerte, ungeschickte Erzieher in der Perspektive des Rüttiliedes — „Von Ferne sei herzlich gegrüsst“ — betrachten möchte, denn ich weiss, dass Galgenstricke meistens tüchtiges, geeignetes Holz zu guten Pfeifen liefern. Der Fehler liegt nicht immer am Holz, er kann auch am Schnitzler liegen. Aber klagen möchte ich über jene Eltern und Erzieher, deren Erziehungskunst sich in langweiliger, gefährlich einschüchternder, moralingesättigter Prügeltaktik erschöpft. Es tut einem in der Seele weh, beobachten zu müssen, wie so viele Eltern in ausgesprochenem Missverständnis der kindlichen Seele und jugendfröhlichen Gebahrens Disziplinarvergehen als *persönliche* Beleidigungen auffassen, sich ärgern und rächen. Sie bekunden damit ihr erzieherisches Unvermögen und ihre Unfähigkeit, in aller Ruhe und Gelassenheit von der hohen Warte eines überlegenen geistigen Führers aus zielbewusst die jugendliche Libido zu lenken und zu veredeln.

Selbstgefällig.

Wilhelm Bufoh.

Mein Büdelein Ein ames Wum, Und hat noch teine Hof.
Is noch so flein Muß hille liegen Äffch, äffch!
Is noch so dumm, In feine Wiegen Und ich bin fchon so droß.

ANKAUF UND VERKAUF VON
ALTERTÜMERN

JEDER ART

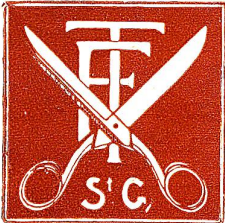
ANKAUF ZU HÖCHSTEN
PREISEN VON

ALT GOLD ♦ SILBER
PLATIN

ALTE ZAHNGEBISSE
(AUTORISIERTER KÄUFER)



Theodor Frey, St. Gallen



Multergasse, z. gold. Schere
empfiehlt höflich in guter Qualität und
preiswürdig

Leintücher, Bett- u. Tischzeug

Hand- u. Küchentücher, Frottier-
waren, Taschentücher, Damen-
Wäsche (einfach und elegant),
Baumwollwaren aller Art, Tee-
gedecke, Kaffeetücher, Herrenwäsche, Herrenhemden
nach Mass. — Conzess. Niederlage der *Dr. Lahmann*
Wäsche, für Herren, Damen und Kinder.

Töchter- und Braut-Ausstattungen
Mitglied des Rabatt-Sparvereins

WANDBILDER

in geschmackvollen Einrahmungen
religiösen oder weltlichen Genres

Photographie-Rahmen
Bücher für Unterhaltung
und Belehrung - Schreib- und
Zeichnungs-Materialien
Bildereinrahmen

A. ZÜND-BISCHOF

Rorschach. Bei der Engelapotheke. Hauptstr.

Carl Erpf :: Vernickelungs-Anstalt :: St. Gallen

Mühlenstrasse No. 24 :: Telephon No. 2034

Vernickelung und schwere Versilberung

von abgenützten Essbestecken, **Haushaltungs-Gegenständen, Bau-Fournituren, Reitartikeln, Velo's** usw. :: **Vergolden, Vermessingen, Verkupfern, Oxydieren** und **Färben** von Metallwaren. :: **Verzinken** von Eisen (Rostschutz). :: **Goldvernieren** von Leuchtern usw. :: Lager in gut versilberten Essbestecken.



Erstes Spezial-Geschäft für

Komplete Küchen-Einrichtungen

Haushaltungsartikel, praktische Luxusgegenstände

Prospekte über komplette Küchen gratis und franko

A la Ménagère, Gebr. Sturzenegger

Neugasse 49

St. Gallen

Telephon 2369

Rorschach
Hauptstr.

Wwe. J. Kloos

Rorschach
Hauptstr.

Pinsel- und Bürsten-Fabrikation

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

J. G. TANNER

Buchbinderei :: Cartonnage

Rorschach, St. Gallerstrasse 7a

Preßvergoldenanstalt. Paginier- u. Perforier-Arbeiten.
Musterkarten. Einrahmen und Reinigen von Bildern.

— Zivile Preise. —

Schweizerische Genossenschaftsbank

Telephon-Nummer 385 **Rorschach** Postcheck-Conto IX, 260

St. Gallen, Zürich, Martigny, Appenzell, Brig, Olten

Einbezahltes Kapital und Reserven Fr. 2,700,000.—

Geschäftskreis:

1. Annahme verzinslicher Gelder in Konto-Korrent, auf Depositenbüchlein und gegen Kassa-Obligationen.
2. Gewährung von Darleihen und Konto-Korrent-Krediten gegen Bürgschaft, faul- und grundpfändliche Sicherheit.
3. Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland, Einzug

- von Guthaben, Auszahlungen und Vergütungen im In- und Auslande.
 4. An- und Verkauf fremder Geldorten und Noten.
 5. An- und Verkauf von Wertschriften.
 6. Vermietung von Schrankfächern.
- Statuten und Jahresberichte liegen zur Verfügung.

Die Verwaltung.

E. BRUGGER

Eisenhandlung, Rorschach

Telephon 120

Empfehle mein gut assortiertes Lager in
**Haushaltungsartikeln, Stahlwaren
Klein-Eisenwaren**

Grosses Lager in Werkzeugen für Holz-
und Metallbearbeitung

Bau- und Möbel-Beschläge

Wilh. Franke

**Bedachungsgeschäft
Rorschach**

**Dachdeckerarbeiten auf Neubau sowie
Reparaturen prompt und fachgemäß
zu anständigen Preisen**

Telephon 398 * Greinastrasse-Löwengartenstrasse

O. Bärlocher-Bischof **Rorschach**
beim Stadtgarten

Fabrikation von Herren- und Damenwäsche - Aussteuer-Artikel

Spezialität: Maßanfertigung von Herren-Hemden

Kragen, Manschetten, Cravatten, Hofenträger



Tiroler Landschaft von Engelmann

Vierfarbendruck der Buch- und Kunstdeckerie E. Löpfe-Benz, Rorschach.

Clisés von Brend'amour, Simhart & Co., München.